

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
V/02	S0416/19	09.10.2019

zum/zur

SPD-Stadtratsfraktion
A0204/19

Bezeichnung

Bau einer neuen Kita im Stadtteil Diesdorf bzw. Stadtteil Stadtfeld- West

Verteiler

Tag

Der Oberbürgermeister	22.10.2019
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	07.11.2019
Ausschuss für Familie und Gleichstellung	12.11.2019
Betriebsausschuss Kommunales Gebäudemanagement	12.11.2019
Jugendhilfeausschuss	21.11.2019
Betriebsausschuss KKM	28.11.2019
Finanz- und Grundstücksausschuss	04.12.2019
Stadtrat	05.12.2019

Im Stadtrat wurde am 19. September 2019 der folgende Antrag in die Ausschüsse des Stadtrates verwiesen:

„Der Oberbürgermeister wird gebeten, im Stadtteil Diesdorf eine neue Kita zu bauen. Wenn dafür keine geeignete Fläche gefunden werden kann, sollte ein Neubau im Stadtteil Stadtfeld West erfolgen.“

Die Verwaltung der Landeshauptstadt Magdeburg kann folgende Einschätzung vornehmen:

Nach Angaben des Stadtplanungsamtes werden in Diesdorf für die nächsten Jahre Baugebiete für bis zu 513 Parzellen ausgewiesen.

Durch den Neubau von Einfamilienhaussiedlungen in Diesdorf wird sich in den nächsten Jahren nur eine Verschiebung des regionalen Bedarfes an Kinderbetreuung für die unter 6,5 -Jährigen ergeben, da sich ein umfänglicher Zuzug von jungen Familien mit Kindern nach Magdeburg oder durch Geburten in diesen Familien nicht ergibt. Aufgrund der bisherigen Erfahrungen ist davon auszugehen, dass die in Diesdorf dann bauenden Familien zu bis zu 95% ihren Wohnsitz in Magdeburg hatten (z.B. Quelle: Amt für Statistik; Jg. 2019, Heft 104, S. 25). Gleichzeitig verlassen derzeit mehr Magdeburger Kinder im entsprechenden Alter als zuziehen die Stadt Magdeburg (Saldo: -157 Kinder für 2018; siehe ebenda).

Diesdorf ist ein flächenmäßig sehr großer Stadtteil. Die neuen Wohngebiete liegen teilweise dichter an anderen Stadtteilen als zum Stadtteilzentrum Diesdorf (eine Kindertageseinrichtung), so dass für viele Familien, die durch die verfügbaren Mobilitätsangebote (Auto, Bus, Bahn etc.) und ihren Berufsweg/ ihre spezifische Familiensituation (Großeltern etc.) in das Stadtzentrum/über Stadtachsen einen Kita-Platz in einem benachbarten Stadtteil annehmen werden (z.B. Alt Olvenstedt, Neu Olvenstedt, Stadtfeld West, Sudenburg, Ottersleben – 24 Einrichtungen).

In der geltenden Infrastrukturplanung zur Tagesbetreuung von Kindern wird unter strategischen Aspekten auch auf die zentrumsnahe/ an den Stadtachsen liegende Errichtung von Kindertageseinrichtungen entsprechend des städtebaulichen Leitbildes verwiesen (siehe auch Drucksache DS 0144/16; S. 6 und Anlage 2).

Vor 2021 wäre keine neue Kindertageseinrichtung in Betrieb.

Im Jahr 2021 werden in Diesdorf und den umliegenden Stadtteilen Alt Olvenstedt, Neu Olvenstedt, Stadtfeld West und Sudenburg voraussichtlich ca. 2.920 Kita-Plätze zur Verfügung stehen. Dem gegenüber wird es in den Stadtteilen nach der aktuellen Prognose des Amtes für Statistik, Wahlen und demografische Stadtentwicklung 2.533 Kinder in dem entsprechenden Alter geben. Damit ist rechnerisch eine ausreichende Kapazität vorhanden, um neu zuziehende und neu geborene Kinder dann zusätzlich regional aufnehmen zu können.

Durch die relativ homogene Altersstruktur in den neuen Einfamilienhaussiedlungen ist weiterhin anzunehmen, dass innerhalb weniger Jahre der Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen auf ein normales Maß zurückgehen und eine neu gebaute Kita nicht mehr für einen wirtschaftlichen Betrieb der Einrichtung ausreichend genutzt werden könnte. Eine zusätzliche Kindertageseinrichtung am Stadtrand von Magdeburg ist bei zukünftig leicht rückläufig prognostizierten Kinderzahlen (2020: 14.535 Kinder; 2023: 13.991 Kinder – Quelle: Bevölkerungsprognose 2019; Amt für Statistik, Wahlen und demografische Stadtentwicklung) und dem Bestand an Einrichtungen in den umliegenden Stadtteilen unter dem Aspekt einer langfristig gesicherten Betreuung nicht sicher.

Für Magdeburg insgesamt wird sich außerdem nach Abschluss der Sanierungsmaßnahmen bezogen auf das Magdeburger Sonderprogramm zur Sanierung von Kindertageseinrichtungen (STARK III plus EFRE) das Angebot an Kita-Plätzen voraussichtlich ab 2021 weiter erhöhen. Nach dieser Sanierungsphase werden die als Ausweichquartiere vor wenigen Jahren neu gebauten fünf Kindertageseinrichtungen schrittweise als Regeleinrichtung genutzt, wodurch sich die Anzahl der vorhandenen Betreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen - bei Beibehaltung des jetzigen Bestandes - nochmals um ca. 900 zusätzliche Plätze erhöhen kann. Außerdem sollen freie Träger weitere Kapazitäten ab 2020 errichten. Der Bedarf an Kita-Plätzen bezüglich der Ausweisung von Baugebieten in Diesdorf wird in der zukünftigen Magdeburger Infrastrukturplanung zur Tagesbetreuung von Kindern bezogen auf den Rechtsanspruch zur Tagesbetreuung von Kindern berücksichtigt sein. Die Errichtung einer zusätzlichen Einrichtung in Diesdorf (aus dem Antrag abgeleitet in Stadtfeld West) wird aus der Sicht der Verwaltung nicht empfohlen.

Bearb.: Herr Delius/ Herr Dr. Gottschalk
Tel.: 540 3104

Borris